

PFLANZLISTE

heimischer Laubbäume, Obstbäume, Sträucher, Schling- und Kletterpflanzen sowie

Hinweise zur fachgerechten Baumpflanzung und Pflege

Hinweise:

- Bitte beachten Sie die jeweils geforderte **Pflanzgröße (Pflanzqualität)**.
- Gemäß Baumschutzsatzung sind z.B. Bäume in der Qualität 16/18, 3 x verpflanzt, mit Drahtballierung zu wählen.
- **Bitte denken Sie daran, die Bäume regelmäßig zu wässern!**
-> siehe Hinweise zur Pflanzung und Pflege für Jungbäume

Großkronige Laubbäume:

- Spitz-Ahorn (*Acer platanoides*)
- Berg-Ahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Gewöhnliche Esche (*Fraxinus excelsior*)
- Stiel-Eiche (*Quercus robur*)
- Linden- Arten, z.B. Winter-Linde, Sommer-Linde, Silber-Linde (*Tilia spec.*)
- Rotbuche (*Fagus sylvatica*)
- Ulmenarten (*Ulmus spec.*)
- Birke (*Betula pendula*)

Mittel- bis kleinkronige Laubbäume:

- Kegel-Feld-Ahorn (*Acer campestre* `Elsrijk`)
- Feld- Ahorn (*Acer campestre*)
- Spitz-Ahorn (*Acer platanoides* `Eurostar`)
- Säulenförmiger Spitz-Ahorn (*Acer platanoides* `Columnare`)
- Hainbuche (*Carpinus betulus*)
- Säulen-Hainbuche (*Carpinus betulus* „Frans Fontaine“)
- Pyramiden- Hainbuche (*Carpinus betulus* `Fastigiata`)
- Baum-Hasel (*Corylus colurna*)
- Mehlbeere (*Sorbus aria* `Magnificata`)
- Eberesche (*Sorbus aucuparia*)
- Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia*)
- Schmalkronige Schwedische Mehlbeere (*Sorbus intermedia* `Brouwers`)
- Blumen-Esche (*Fraxinus ornus*)
- Säulen-Blumenesche (*Fraxinus ornus* `Fastigiata`)
- Hopfenbuche (*Ostrya carpinifolia*)

Laubbäume für den kleinen Hausgarten:

- Säulenförmiger Blut-Ahorn (*Acer platanoides* `Crimson Sentry`)
- Trauer-Birke (*Betula pendula* `Youngii`)
- Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*)
- Mehlbeere (*Sorbus aria*)
- Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
- Schmalwachsende Sommerlinde (*Tilia platyphyllos* `Örebro`)
- Kornelkirsche (*Cornus mas*) kleiner Baum (Großstrauch)
- Apfeldorn (*Crataegus x lavalleyi* `Carrierei`)
- Echter Rotdorn (*Crataegus laevigata* "Paul's Scarlet")
- Schmalkronige Wildbirne (*Pyrus communis* "Beech Hill")
- Vielblütiger Apfel (*Malus floribunda*)
- Herbstblühende Zierkirsche (*Prunus subhirtella* „Autumnalis“)

Obstbäume:

Apfel: (*Malus domestica*)

Mögliche Sorten: (die nachgenannten befruchten sich gegenseitig)

'Cox Orange Renette', 'Finkenwerder Herbstprinz', 'Gravensteiner', 'Holsteiner Cox', 'Boskoop', 'Ingrid Marie', 'Kaiser Wilhelm', 'Rote Sternrenette'

Kirsche: (*Prunus avium*)

Standortbedingungen: Keine Staunässe und kein Sandboden

Mögliche Sorte: 'Große Schwarze Knorpelkirsche' als Befruchtersorte

Birne: (*Pyrus communis*)

Mögliche Sorten 'Die Gute Graue', 'Gellerts Butterbirne', 'Williams Christ', 'Köstliche von Charneau'

Pflaume: (*Prunus domestica*)

Mögliche Sorten: Ontariopflaume, 'Königin Viktoria', 'Hanita' (Scharka-resistent)

Laubgehölze für eine Hecke:

- Buche (*Fagus sylvatica*)
- Feld-Ahorn (*Acer campestre*)
- Hainbuche (*Carpinus betulus*)
- Liguster, gewöhnlicher (*Ligustrum vulgare*)
- Gemeiner Weißdorn (*Crataegus spec.*)

Zudem, falls nicht zwingend Laubgehölzhecken vorgeschrieben sind:

- Eibe (*Taxus baccata*)

Heimische Sträucher oder Heister:

- Brombeere (*Rubus spec.*)
- Hasel (*Corylus avellana*)
- Erlen (*Alnus glutinosa*)
- Faulbaum (*Rhamnus frangula*)
- Flieder (*Syringa vulgaris*)
- Grau-Weide (*Salix cinerea*)
- Holunder (*Sambucus racemosa* oder *nigra*)
- Rose (*Rosa canina* oder *rugosa*)
- Sal-Weide (*Salix caprea*)
- Schlehe (*Prunus spinosa*)
- Heckenkirsche (*Lonicera xylosteum*)
- Kreuzdorn (*Rhamnus cathartica*)
- Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)
- Hartriegelgewächse (*Cornus mas* / *Cornus sanguinea*)
- Wilde Stachelbeere (*Ribes uva-crispa*)
- Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)
- Gewöhnlicher Schneeball (*Viburnum opulus*)
- Wild-Apfel (*Malus sylvestris*)

Immergrüne Arten:

- Eibe (*Taxus baccata*)
- Stechpalme (*Ilex aquifolium*)

Fassadenbegrünung:

Es sind standortgerechte ausdauernde Schling- und Kletterpflanzen zu verwenden:

- Efeu (*Hedera helix*), selbsthaftend
- Knöterich (*Fallopia aubertii*), stark wachsend, braucht Kletterhilfe
- Wilder Wein (*Parthenocissus quinquefolia*), stark wachsend, selbsthaftend
- Gemeine Waldrebe (*Clematis vitalba*) und andere Wildformen
- Blauregen (*Wisteria sinensis*), braucht Kletterhilfe
- Kletter-Hortensie (*Hydrangea anomala*), selbsthaftend
- Jelängerjelier (*Lonicera caprifolium*) und weitere Arten, braucht Kletterhilfe
- Kletter-Rosen - Rosa-Arten (*Rosaceae*), braucht Kletterhilfe
- Hopfen (*Humulus lupulus*)

Die Begrünung der Tiefgaragenzufahrt oder von Rankgerüsten an Fahrradabstellanlagen bzw. Müllcontainersammelpätzen erfolgt mit den oben genannten Schling- und Kletterpflanzen.

Dachbegrünungen:

Für Dachbegrünungen sind je nach Intensität entsprechende Moose, Süßgräser und/oder Sukkulente auszuwählen.

Einhausungen von Fahrradplätzen sind mit extensiven Dachbegrünungen zu versehen und die Fassaden mit Schling- und Kletterpflanzen dauerhaft zu begrünen.

Als Voraussetzung für die Begrünung der Freiflächen auf Tiefgaragen ist eine Erdschicht-überdeckung von mindestens 0,50 m bzw. mindestens 0,80 m für Baumpflanzungen bzw. Großsträucher vorzusehen.

Hinweise zur fachgerechten Baumpflanzung und Pflege

Die Pflanzung eines Baumes ist viel mehr als einfach nur ein Loch zu graben, den Baum einzusetzen und die Grube wieder zuzuschaukeln.

Mit der Pflanzung und der anschließenden Pflege entscheidet sich, ob der Baum richtig anwächst.

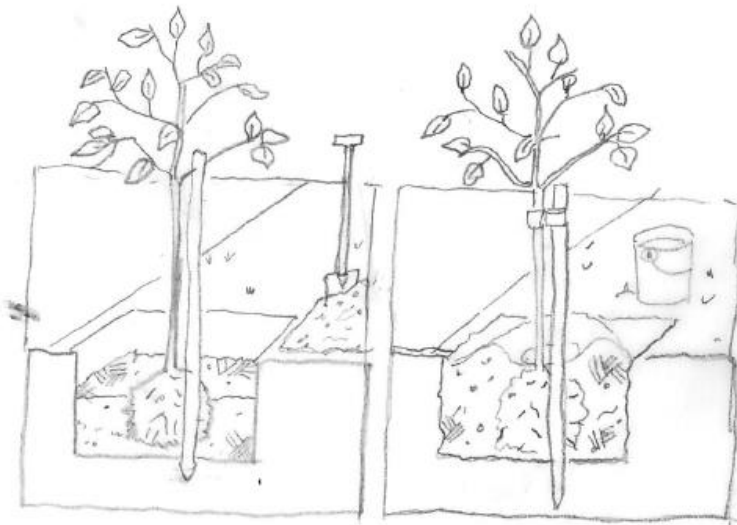
Für jede Baumscheibe (offene Pflanzfläche) sind gemäß den FLL-Empfehlungen mindestens 12 m³ Netto-Wurzelraum erforderlich. Der durchwurzelbare Raum muss eine Mindestdiefe von 1,5 m und eine Mindestbreite von 2 m aufweisen. Der Unterbau der gepflasterten Stellplatzflächen, gemörtelten Rückenstützen Laternen, Hydranten, Leitungen etc. sind dabei ausgeschlossen.

Vorbereitung des Pflanzloches

- Pflanzloch ausheben
- 1,5 bis 2-mal so groß wie der Ballen (Durchmesser und Höhe)
- evtl. Steine entfernen
- Sohle der Pflanzgrube lockern
- Aushub mit Humus (reifer Kompost im Verhältnis von 1: 5), Tonmehl (= Bentonit; 2 bis 3 kg) und etwas Langzeitdünger (Hornspäne oder Ähnlichem) anreichern

So wird gepflanzt

- Pflanze vorsichtig ins Loch stellen und ausrichten
- Nicht zu tief pflanzen! Pflanze so ins Loch stellen, dass ca. 10 Zentimeter vom Stammansatz aus dem Boden hervorstehen; Wurzelanläufe sollten sichtbar sein
- Drahtballierung an 3 bis 4 Stellen aufkneifen, lockern und seitlich herunterklappen
- Pflanzgrube samt Pflanze mit dem verbessertem Aushubmaterial verfüllen
- zur Vermeidung von Hohlräumen vorsichtig rütteln
- evtl. Position der Pflanze korrigieren
- Boden leicht antreten
- druckimprägniertes Rundholz / Pfahl in Windrichtung und außerhalb des Ballens in den Boden schlagen
- mit einem Seil aus Kokosfasern fixieren (nicht zu fest)
- mit dem übrigen Bodenmaterial in ausreichendem Abstand um den Stamm herum einen Gießrand anhäufeln
- Baumumfeld mulchen (Nadelholzmaterial der Körnung 10 - 40 mm; in einer Stärke von 6 - 8 cm auftragen)
- Wässern (etwa 50 bis 100 Liter)



Wässerung

Die meisten Grundstücke in Norderstedt liegen in einem Gebiet mit sandigem Boden mit der Gefahr der Austrocknung in Zeiten geringer Niederschläge. Für eine ausreichende Bewässerung der Neupflanzungen ist mindestens während der ersten zwei Vegetationsperioden nach der Pflanzung zu sorgen. Im ersten Jahr alle zwei Wochen und im zweiten Jahr alle 3 Wochen mind. 100 Liter gießen (je nach Wetter von April bis August).

Jungbaumpflege

Damit sich der Baum auch in Zukunft gut entwickeln kann, sollte eine entsprechende Jungbaumpflege durchgeführt werden. Bei der Jungbaumpflege werden unter anderem tote, kranke oder reibende Äste beseitigt (vor dem Astring). So wird der Baum nach und nach behutsam an seine Funktion herangeführt. Für die optimale Entwicklung des Baumes sollten Sie sich an eine entsprechende Fachfirma wenden.